

**CDU**Fraktion in der
Bezirksversammlung **Wandsbek**

CDU-Fraktion · Wandsbeker Königstraße 66 · 22041 Hamburg

Geschäftsstelle
Bezirksversammlung Wandsbek

Hamburg, den 26. August 2010

Interfraktioneller Antrag

der Mitglieder der Bezirksversammlung Wandsbek

Silke Bertram, Philip Buse, Heinz Seier, Dennis Thering, Carsten Reich (CDU) und
Fraktion sowie

Helga Daniel (FDP) und Fraktion

für die Sitzung der BV am 2. September 2010

Weiterentwicklung des Saseler Marktes zügig vorantreiben

Mit seinen zahlreichen Geschäften, dem zweimal wöchentlich stattfindenden Wochenmarkt und den in unmittelbarer Nähe angesiedelten, vielfältigen Vereinen und Einrichtungen ist der Saseler Markt des Herzstück des mit über 22.000 Einwohnern größten Stadtteils des Alstertals.

Zur aktiven Weiterentwicklung dieses von den Saseler Bürgern gut angenommenen Stadtteilzentrums, das zudem einen kleinteiligen Gegenpol zum in unmittelbarer Nähe ansässigen Alstertal-Einkaufszentrum darstellt, wurde im Oktober 2007 von der Bezirksversammlung ein Evaluierungsgutachten beauftragt. Nach Vorstellung dieses in enger Abstimmung mit den Saseler Bürgern und Institutionen entstandenen Gutachtens im Oktober 2008 wurden im Juni 2009 die für den ersten Teil der Planung (Vorplanung und Entwurfsplanung) erforderlichen Mittel in Höhe von 60.000 EUR bereitgestellt.

Parallel zu den Vorschlägen des Evaluationsgutachtens, das unter anderem zur Steigerung der Aufenthaltsqualität die Schaffung unterschiedlicher Zonen und die Änderung der Verkehrsflächen vorsieht, wurde der Saseler Markt - auf Anregung Saseler Institutionen - in die Vorschlagsliste für die Einrichtung einer Gemeinschaftsstraße nach dem Shared-Space-Modell aufgenommen und nach Prüfung letztendlich Mitte dieses Jahres verworfen.

Um den in diesem dargestellten Prozess zur Neugestaltung des Saseler Marktes aufgetauchten Fragen und Diskussionen zur Verkehrssituation auf und um den Saseler

**CDU**Fraktion in der
Bezirksversammlung **Wandsbek**

Markt herum Rechnung zu tragen, wurde im April 2010 interfraktionell eine öffentliche Anhörung nach § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksversammlung zu diesem Thema beantragt, die noch vor den Sommerferien stattfinden sollte, aus organisatorischen Gründen jedoch erst im November erfolgen wird.

Aus einem Schreiben des Kommunalen Forums Sasel und einem anschließend unter Beteiligung aller Bezirksfraktionen geführten Gespräch mit den Saseler Institutionen werden deren Befürchtungen deutlich, dass durch diese erneuten Verzögerungen der Planungsprozess gestoppt und das gesamte Vorhaben letztlich gefährdet wird.

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverwaltung wird gebeten, sicher zu stellen, dass

- das Fachamt Management des öffentlichen Raumes zur öffentlichen Anhörung ein diskussionsfähiges Grobkonzept für die Um- und Neugestaltung des Saseler Marktes und der angrenzenden Verkehrsflächen vorstellt,
- durch eine öffentliche Bekanntmachung so auf die Anhörung hingewiesen wird, dass auch die möglicherweise an der Ausschreibung der 1. Planungsphase interessierten Ingenieurbüros die Möglichkeit haben, teilzunehmen und die Anregungen und Stellungnahmen der Teilnehmer in ihre Planungen einzubeziehen,
- nach erfolgter Anhörung die Ausschreibung und Auftragsvergabe umgehend veranlasst werden.